

Beschreibung einiger neuen europäischen Rüsselkäfer

Autor(en): **Stierlin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **11 (1903-1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beschreibung einiger neuen europäischen Rüsselkäfer.

Von Dr. Stierlin.

Centorhynchus Poncyi Stl.

Ovatus, convexus, niger, supra nigro-subvirescens, nigro hirsutulus, subtus parce albido squamosus, rostro tenui, basi rugoso-punctato, apicem versus obsolete tricarinato, antennarum scapo apice abrupte dilatato, prothorace crebre punctato, canaliculato, constricto, bituberculato, elytris nigro-virescentibus, tenuiter subpunctato-striatis, interstitiis latis, planis, dense punctulatis, apice asperis, pedibus nigris, tarsis testaceis, femoribus denticulo minuto armatis. Long. $2\frac{1}{2}$ —3 mm. Rumänien.

Dem *C. timidus* Weise am nächsten, durch die dunkel schwarzgrünliche Farbe, die schmal gestreiften Flügeldecken mit breiten, ebenen, sehr dicht punktierten Zwischenräumen, die schlanken Beine, die gelben Tarsen verschieden.

Eiförmig, convex, schwarz, die Flügeldecken mit schwach erzfärbigem Schimmer und mit feiner, absteherender schwärzlicher Behaarung, Unterseite dünn weisslich beschuppt. Rüssel gebogen, mit drei feinen erhabenen Streifen, die an der Basis undeutlich werden durch dichte, kräftige Punktierung; von der Mitte an tritt ein mittlerer Streif etwas deutlicher hervor, so dass der Rüssel undeutlich gekielt erscheint, an der Spitze ist er glatt.

Halsschild dicht und stark punktiert, mit starker Mittelfurche und kleinen Seitenhöckern, vor der Spitze tief eingeschnürt.

Flügeldecken schwarz, mit dunkel-erzfärbigem Schimmer, die Behaarung schwärzlich, halb aufgerichtet, die Streifen schmal, etwas undeutlich punktiert, die Zwischenräume breit, eben, dicht und fein unregelmässig punktiert, vor der Spitze stark runzlig gehöckert, Unterseite dicht punktiert und mit schmalen, schuppenähnlichen, anliegenden weissen Börstchen nicht dicht bekleidet, Beine ziemlich kräftig, alle Schenkel mit schwachem Zähnen vor der Spitze, die Tarsen gelb.

Otiorh. viridisetosus Stl.

Oblongus, niger, nitidus, setulis viridibus maculatim vestitus, rostro tenuiter carinato, antennarum funiculi articulo secundo primo duplo longiore, thorace longitudine paulo latiore, confertim granulato, elytris oblongo-ovatis, punctato-striatis, interstitiis planis, confertim granulatis, setulisque depressis viridibus maculatim adpersus, femoribus muticis. Long. 8 mm.

Länglich eiförmig, schwarz, mit anliegenden grünen Borsten gefleckt, die an den Seiten des Halsschildes etwas dichter stehen und auf den Flügeldecken Flecken bilden. Rüssel etwas länger als breit, oben eben mit feinem Längskiel, Fühler lang und kräftig, alle Geisselglieder länger als breit, das zweite doppelt so lang als das erste, Halsschild wenig breiter als lang, seitlich gerundet, etwas hinter der Mitte am breitesten, nicht dicht an die Flügeldecken anschliessend, dicht und ziemlich kräftig gekörnt, Flügeldecken oval, um die Hälfte länger als breit, kräftig punktiert-gestreift, die Zwischenräume eben, runzlig gekörnt; Beine kräftig, Schenkel verdickt, aber nicht gezähnt. Schienen gerade, nur an der äussersten Spitze etwas einwärts gekrümmt. Kaukasus, von Hrn. König eingesendet.

Dem *Ot. caucasicus* in Grösse und Gestalt sehr ähnlich, durch etwas längern Rüssel, das viel längere zweite Geisselglied der Fühler, die grüne Färbung der Borsten und die ganz schwarzen Beine verschieden.

Otioph. antarcticus Stl.

Oblongo-ovatus, nigrobrunneus, antennis pedibusque brunneis, rostro tenui, sulcato, oculis planiusculis, antennarum funiculi articulo primo duobus sequentibus longitudine aequali, ultimo crasso, ovato, articulis intermediis minutis rotundatis; thorace latitudine paulo longiore, rotundato punctato, antice posticeque truncato, elytris ovatis, profunde punctato-striatis, interstitiis elevatis, obsolete setulosis, femoribus omnibus crassis, aequalibus, muticis, unguiculis simplicibus, separatis. Long. 2 mm.

Länglich eiförmig, dunkelbraun, der Vorderrand des Halsschildes, Fühler und Beine heller braun; Rüssel dünn, mit gut entwickelten Pterygien und Mittelrinne, Augen ziemlich flach, das erste Geisselglied der Fühler so lang als die zwei folgenden zusammen, dick, das letzte sehr gross, eiförmig, die mittleren klein, kugelig, Halsschild wenig länger als breit, seitlich gerundet, in der Mitte am breitesten, vorn und hinten gleich breit und gerade abgestutzt, oben ziemlich kräftig, etwas ungleich punktiert, Flügeldecken oval, $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, tief punktiert-gestreift, die Zwischenräume gewölbt, mit sehr kleinen, anliegenden Börstchen spärlich bekleidet, alle Schenkel gleich stark, dick, ungezähnt, Schienen gerade, an der Spitze nicht erweitert und ohne Zähne, Klauen einfach, getrennt. — Länge 2 mm. Südlichste Spitze vom Patagonier-Land. Von der belgischen Südpolar-Expedition aufgefunden.

Durch die stark entwickelten, ungezähnten Vorderschenkel in die 2. Rotte der Untergattung *Tournieria* gehörend.
